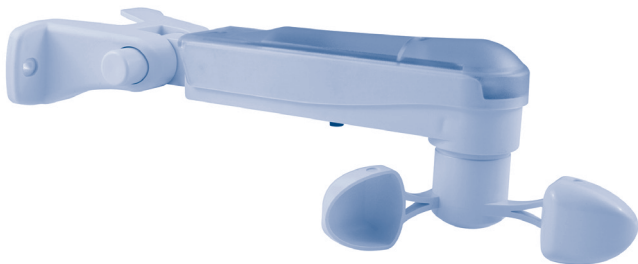


A520007 WINDTEC A520008 WINDTEC LUX



SENSORE VENTO E VENTO/LUCE

IT

WIND SENSOR & SUN SENSOR

EN

WETTERSTATION WINDWÄCHTER & SONNENSENSOR

DE

CAPTEUR DE VENT ET DE VENT-LUMIÈRE

FR

ANEMÓMETRO CON SENSOR LUZ
PARA EL CONTROL DEL TOLDO

ES



Inhaltsverzeichnis:

Wichtige Sicherheitshinweise	S. 36
Installationshinweise / Verbraucherhinweise	S.37-38
Technische Eigenschaften	S. 38
Kompatibilität	S. 39
Elektrische Anschlüsse	S. 39
Funktion Lux	S. 40
Kompatible Handsender	S. 41
Symbolerklärung	S. 41-42
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 42
Positionierung der Wetterstation.....	S. 43
Anschluss mehrerer Motoren an die Wetterstation	S. 43
Befestigung der Wetterstation	S. 44
Einprogrammierung der Wetterstation.....	S. 45
Löschung der Wetterstation	S. 45
Einstellung des Windwächters.....	S. 46
Aktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm.....	S. 46
Deaktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm	S. 47
Einstellung des Sonnensensors (WindTec Lux)	S. 47
Sonnensensor Aktivieren und Deaktivieren - mit Handsender Baureihe GIRO	S. 48
Sonnensensor Aktivieren und Deaktivieren - mit Handsender Baureihe POP	S. 49
Sonnensensor Aktivieren und Deaktivieren - mit Handsender Baureihe SKIPPER ...	S. 49
Test modus	S. 50
EU-Konformitätserklärung.....	S. 50

**Diese Sicherheitshinweise ergänzen die Gebrauchsanleitung des Antriebs.
Bitte übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Endverbraucher.**

⚠ ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

**Diese Anweisungen muss von jeder Person genauestens beachtet werden.
Bewahren Sie diese Hinweise auf.**

⚡ ACHTUNG: Dieses Produkt soll bei der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Teilen von der Spannungsversorgung getrennt werden.

- Dieses Produkt dient zur Steuerung von Markisen in Abhängigkeit von Windstärke und Lichtintensität (Modell WINDTEC LUX). Eine Verwendung für andere als von Cherubini definiertem Anwendungsbereich ist nicht zulässig und führt zum Verlust aller Haftungs- und Garantieansprüche. Spezielle Anwendungen müssen von Cherubini S.p.A. geprüft und genehmigt werden.

- Die Installation der elektrischen Anschlüsse muss von geschultem Personal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

- Dieses Produkt darf nicht Kindern unter 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorisch-geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Fachkenntnisse zugänglich gemacht werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Verbieten Sie Kindern das Spielen an den festen Bedienschaltern. Halten Sie die Handsender von den Kindern fern.

- Die Markise nicht betreiben, wenn Arbeiten in der Nähe ausgeführt werden.

- Bei automatisch betriebenen Markisen (z.B. Zeitschaltuhr, Windwächter, Domotik-Steuereinheit) vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterreinigung in der Nähe durchgeführt werden.

- Prüfen Sie das System regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleißspuren. Verwenden Sie das Antriebssystem nicht, wenn es repariert oder eingestellt werden muss.

- Das Netzkabel dieses Produkts darf nur durch denselben Kabeltyp, der von Cherubini S.p.A. geliefert wird, ersetzt werden.

- Das Geräuschniveau dieses Produkts liegt unter 70dB: LpA <70dB(A).

- Diese Anleitungen sind auch unter der folgenden Internetadresse abrufbar:


<https://www.cherubini.it/academy/elenco-prodotti/sensore-windtec-e-windtec-lux-15>.

INSTALLATIONSHINWEISE

 **ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Befolgen Sie alle Anweisungen, da fehlerhafte Installation zu schweren Verletzungen führen kann.**

- Prüfen Sie vor der Installation die Kompatibilität dieses Produkts mit Rohrmotoren und den zusätzlichen Geräten.
- Bewegliche Teile des Antriebs müssen mehr als 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht sein.
- Das Gerät muss gegen Überlast durch einen Leistungsschalter mit einem Nennstrom von höchstens 10 A und eine Sicherung mit hoher Schaltleistung, Typ T0,315AH/250V ausgestattet sein.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Vor jedem Eingriff (Installation, Instandhaltung, Fensterreinigung oder ähnliches) den Motor vom Stromnetz abtrennen.
- Bei nicht austauschbaren Leitungen ist der Antrieb aus Sicherheitsgründen an den Kundendienst zurückzusenden.
- Wenn bei der Installation des Geräts Zweifel aufkommen oder weitere Informationen benötigt, wenden Sie sich an einen Techniker von CHERUBINI S.p.A. oder besuchen Sie die Webseite unter: <https://www.cherubini.it/academy/elenco-prodotti/sensore-windtec-e-windtec-lux-15>.

VERBRAUCHERHINWEISE

- Service und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Zur Vermeidung von Unfallrisiken, wenden Sie sich im Falle eines beschädigten Netzkabels an das nächste Servicecenter oder an autorisiertes Elektro-Fachpersonal.
- Unzulässig ist: Das Produkt über die komplette Länge Druck oder Schlägen aussetzen; mit Flüssigkeit in Verbindung bringen; anbohren; mit Schrauben versehen.
- Die durch unsachgemäße Handhabung oder irrtümlichen Anschluss hervorgerufene Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

VERBRAUCHERHINWEISE

 **ACHTUNG:** CHERUBINI S.p.A. lehnt jede Verantwortung für Sachschäden ab, die durch Witterungseinflüsse entstehen, die vom Windsensor nicht erfasst werden.

Dieser Sensor schützt die motorisierten Produkte nicht vor starken Windböen. Die maximale vom Sensor erfassbare Windgeschwindigkeit beträgt 45 km/h.



Bitte achten Sie bei starken Windböen darauf, dass die Markise vollständig eingefahren ist.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Diese Wetterstation wird in zwei Varianten angeboten:

- WindTec: Windwächter

- WindTec Lux: Windwächter und Sonnensensor

	WINDTEC WINDWÄCHTER	WINDTEC LUX WINDWÄCHTER UND SONNENSENSOR
		
Spannung (V) / (Hz)	230 / 50	230 / 50
Funkfrequenz (MHz)	433,92	433,92
Einstellung Windsensor (km/h)	7,5 - 45	7,5 - 45
RF-Ausgangsleistung	4 mW (5,6 dBm)	4 mW (5,6 dBm)
Nenn-Stoßspannung (kV)	2,5	2,5
Einstellung Sonnensensor (klux)		2,5 - 100
Schutzgrad	IP34	IP34
Dimensionen (mm)	300x140xH95	300x140xH95
Gewicht (g)	365	365
Umgebungstemperatur	-10° +40° C	-10° +40° C
Betriebstemperatur	-25° +40° C	-25° +40° C
Maximale Höhenlage	2.000 m	2.000 m
Software	1.010	1.010

KOMPATIBILITÄT

Entsprechend der Verwendung des WindTec, mit Motor oder Funkempfänger, ändert sich die Verfügbarkeit einiger Funktionen wie folgend beschrieben:

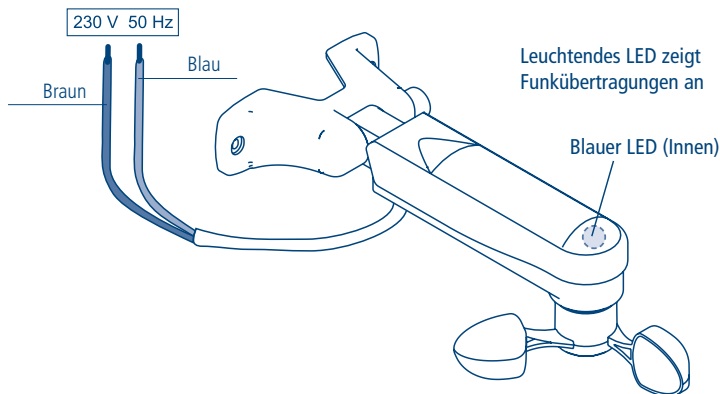
	SCHLIESSEN DURCH WINDALARM	AUTOMATISCHE ÖFFNUNG	ÖFFNEN UND SCHLIESSEN MIT LICHT*	ZUSÄTZLICHE MITTEL POSITION*	PRIVACY-POSITION*
WAVE RX / SENSO RX	✓	✓	✓	✓	
ORA ZRX / REBIS ZRX	✓	✓	✓	✓	
GARDA RX / OCEAN RX	✓	✓	✓	✓	
Funkempfänger TDS COMPACT	✓		✓	✓	
Funkempfänger TDS GOLD	✓		✓		
Funkempfänger MINI und MYROLL	✓		✓		
Funkempfänger ORIENS CRC	✓		✓		

*nur mit WindTec Lux

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

WINDTEC A520007

WINDTEC LUX A520008

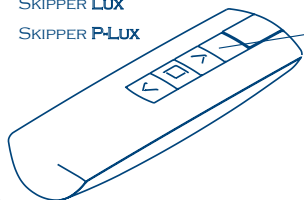


FUNKTION LUX

ACHTUNG! Zur Funktion des Sonnensensor beim "WindTec LUX" muss ein Handsender der Baureihe SKIPPER, GIRO oder POP mit der "LUX" Funktion verwendet werden. ("SKIPPER LUX" - "SKIPPER P-LUX" - "GIRO LUX" - "GIRO P-LUX" - "POP LUX" - "POP P-LUX").

Baureihe SKIPPER

SKIPPER LUX
SKIPPER P-LUX



Aktivieren / Deaktivieren
des Sonnensensors



Windwächter und Sonnensensor aktiv.

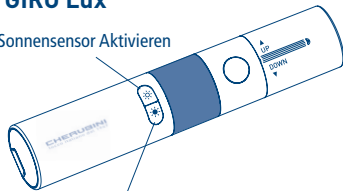


Nur Windwächter aktiv.

Baureihe GIRO

GIRO Lux

Sonnensensor Aktivieren

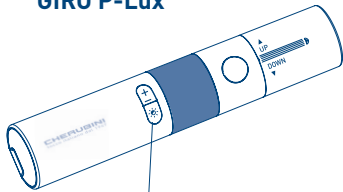


GIRO P-Lux

Sonnensensor Deaktivieren



Windwächter und Sonnensensor aktiv.



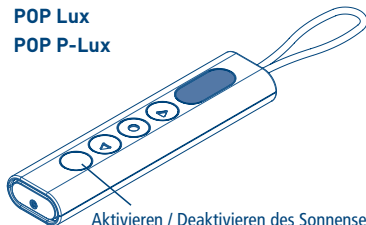
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



Nur Windwächter aktiv.

Baureihe POP

POP Lux
POP P-Lux



Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



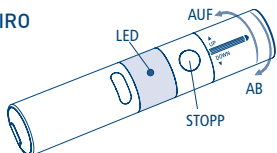
Windwächter und
Sonnensensor aktiv.



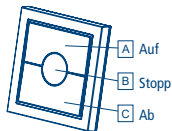
Nur Windwächter aktiv.

KOMPATIBLE HANDSENDER

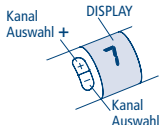
GIRO



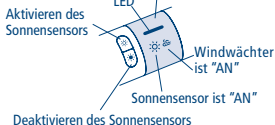
GIRO Wall



GIRO Plus



GIRO Lux

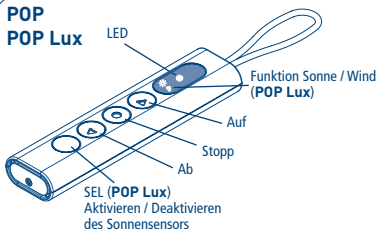


GIRO P-Lux



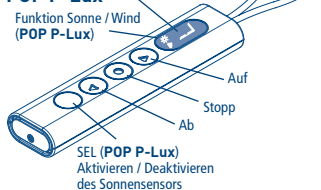
POP

POP Lux

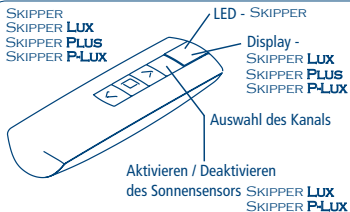


POP Plus

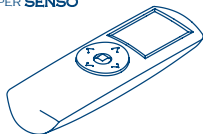
POP P-Lux



SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER Plus
SKIPPER P-Lux

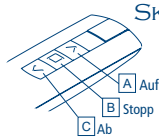
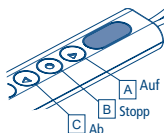
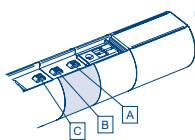


SKIPPER LCD
SKIPPER SENSO

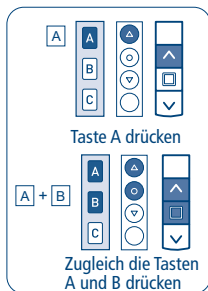
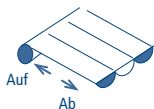


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

SYMBOLERKLÄRUNG

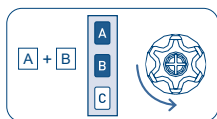


SYMBOLERKLÄRUNG

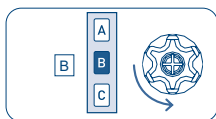


EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

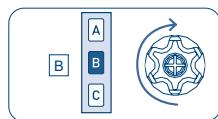
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

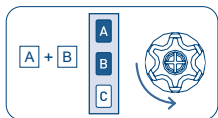


Schritt 2

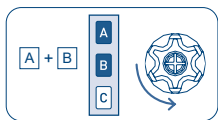


Schritt 3

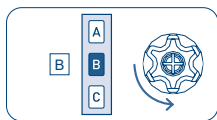
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1

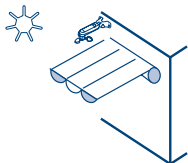


Schritt 1

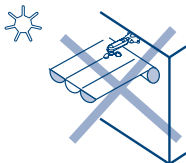


VORSICHT! POSITIONIERUNG DER WETTERSTATION

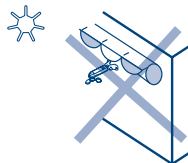
Die Wetterstation WindTec Lux ist seitlich, so nahe wie möglich an der entsprechenden Markise zu montieren. Diese darf weder unterhalb oder oberhalb, noch von der Markise verdeckt montiert werden.



RICHTIG



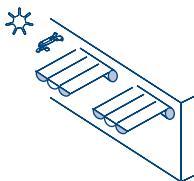
FALSCH



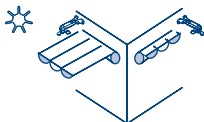
FALSCH

ANSCHLUSS MEHRERER MOTOREN AN DIE WETTERSTATION

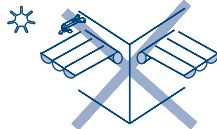
Mit einer einzelnen Wetterstation WindTec können bis zu 5 Markisen, die mit Rohrmotoren bestückt sind, gesteuert werden. Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten müssen die Markisen in derselben Richtung montiert werden und diese den Licht- und Windquellen gleichermaßen ausgesetzt sein.



RICHTIG

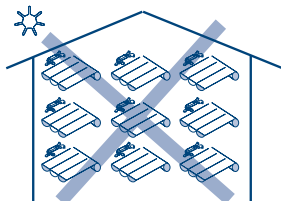


RICHTIG



FALSCH

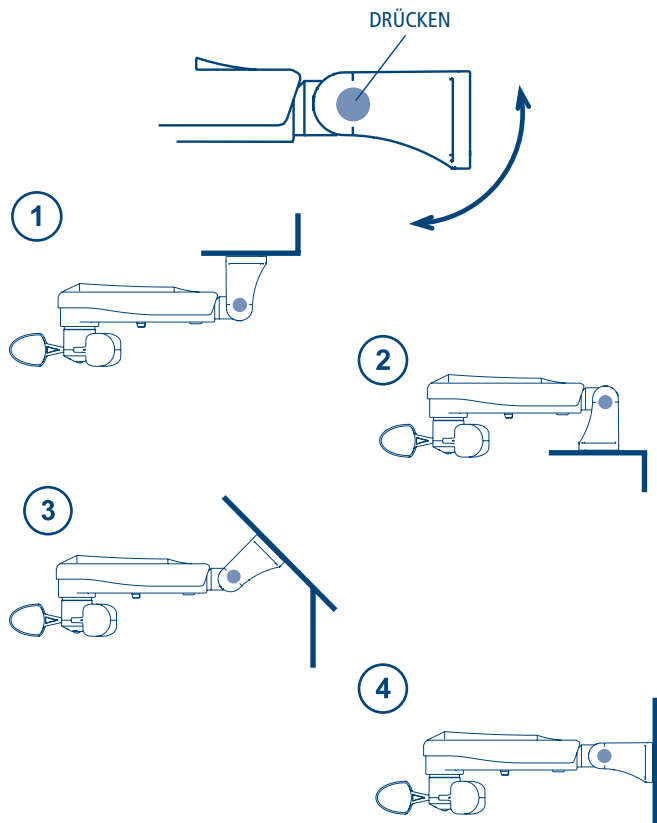
! ACHTUNG: Um eine "Übersättigung" der Funkübertragungen und dadurch bedingte Fehlfunktionen der Sensoren und anderer Funkgeräte zu vermeiden, ist es notwendig, die Anzahl der installierten Sensoren so gering wie möglich zu halten, indem mehrere Motoren/Funkempfänger an einen Sensor verbunden werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass jeder Sensor in einem Umkreis von 10 bis 15 Metern effektiv arbeiten kann und demnach maximal 5 Sensoren in Umkreis von 10 bis 15 Metern installiert werden dürfen.



NEIN

BEFESTIGUNG DER WETTERSTATION

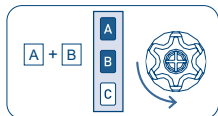
Die Wetterstation WindTec beinhaltet einen Verstellmechanismus der die Montage in diversen Positionen erlaubt. Die Verstellung der Neigung des Halters kann durch drücken des "Knopfes" ausgeführt werden. Bei Druck löst sich die Einrastung und ermöglicht die Verstellung.



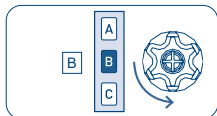
EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um die Wetterstation mit dem Motor in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



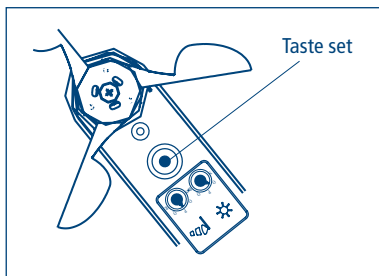
Tn



Tn



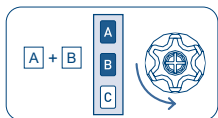
2 Sek



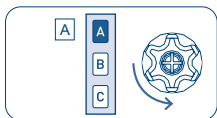
LÖSCHUNG DER WETTERSTATION

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Motor, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



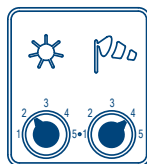
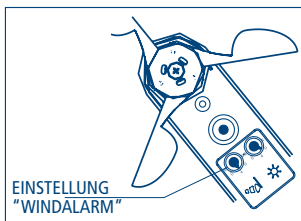
2 Sek

EINSTELLUNG DES WINDWÄCHTERS

Die Einstellung der Wind-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Windrose versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec. Der "Windalarm" kann auf drei verschiedene Niveaus, von minimal 7,5 Km/h bis maximal 45 km/h, eingestellt werden.



Es ist ratsam den Windalarm nicht über das vierte Niveau, von 35 Km/h, einzustellen.



MAXIMAL EMPFOHLENES NIVEAU
FÜR DEN WINDALARM (35Km/h)

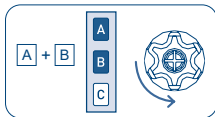
Bei Auslösung des Windalarms, gibt die Elektronik des Motors den "Schließbefehl", wobei die Markise ganz geschlossen wird. Jeder weitere Befehl, des Benutzers, bleibt bis Ende des Windalarms blockiert. Die Deaktivierung des Windalarms tritt ein wenn das eingestellte Alarmniveau während mindestens 8 Minuten nicht mehr erreicht wird. Danach fährt die Markise bei aktivierter automatischen Öffnung wieder auf die Position vor dem Windalarm. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern dass der Motor bei geringen Windstößen zu oft in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert.

AKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

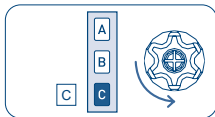
- nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX -

Mit der automatischen Öffnung nach dem Windalarm öffnet sich die Markise, nach dem Windalarm, wieder. Ab Werk ist diese Funktion beim Motor deaktiviert und kann ganz einfach, mit der folgenden Prozedur, aktiviert werden:

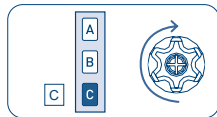
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



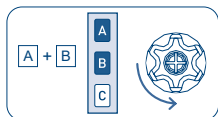
Tn (2 Sek)

DEAKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

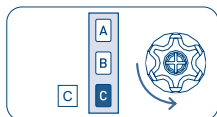
- nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX -

Nach einer Aktivierung kann die automatische Öffnung nach einem Windalarm mit den folgend beschriebenen Befehlsfolgen erneut deaktiviert werden:

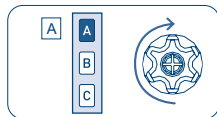
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

EINSTELLUNG DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Die Einstellung des Niveaus des Sonnen-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Sonne versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec Lux.



Die Einstellung kann von minimal 2,5 kLux (Licht bei Sonnenaufgang) bis zu einem maximalen Niveau von 100 kLux (Lichtverhältnisse Mittagssonne) getätigt werden. Die Aktivierung der automatischen Öffnung der Markise setzt voraus, dass das voreingestellte Niveau während mindestens einer Minute übertroffen wird. Zur automatischen Schließung muss das voreingestellte Niveau für mindestens 10 Minuten nicht mehr erreicht werden. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern dass der Motor bei vorbeiziehenden Wolken stets in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert. Die Funktion des "Sonnenalarms" kann auch deaktiviert werden.

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSENSORS MIT HANDSENDER DER BAUREIHE GIRO

Um den Sonnensensor zu deaktivieren oder zu aktivieren (Windwächter & Sonnensensor aktiv), muss ein Handsender GIRO LUX oder GIRO P-LUX verwendet werden.



Windwächter und
Sonnensensor aktiv.



Nur Windwächter
aktiv.

Mit den folgend abgebildeten Tasten wie folgend beschrieben vorgehen:

GIRO Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren

Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



(3 Sek)



GIRO P-Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren / Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



(3 Sek)



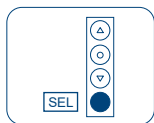
AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSSENSORS MIT HANDSENDER DER BAUREIHE POP

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein POP Lux oder POP P-Lux Handsender, benutzt werden.

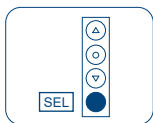


Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnensensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnensensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSSENSORS MIT HANDSENDER DER BAUREIHE SKIPPER

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein Skipper Lux oder Skipper P-Lux Handsender, benutzt werden.



Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnensensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnensensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



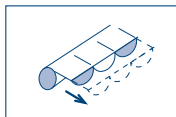
TEST MODUS

Mit diesem Test Modus kann die Funkverbindung geprüft werden, und zugleich die Windwächter und Sonnensensor Funktion getestet werden.

Zur Aktivierung der Testfunktion die Taste SET ca. 2 lang drücken bis der Motor den Befehl bestätigt und die Markise auf ca. die Hälfte des "Ab" Laufes bringt. Die Testfunktion bleibt für 3 Minuten aktiv, während dessen es möglich sein wird die Wind+Sonne Niveau Einstellungen zu prüfen. Nach 3 Minuten erlischt der Testmodus und die Wetterstation WindTec oder WindTec Lux kehrt in die normale Funktionstätigkeit zurück.



(2 Sek)



FUNKTIONSTEST DES WINDWÄCHTERS

Zur Fehlervermeidung während der Testfase, muss der Motor zuerst auf die manuelle Funktion (nur Wind) programmiert werden. Wird bei Betätigung der Schaufeln des Windwächters, das voreingestellte Niveau übertroffen, gibt der Motor den "Schließbefehl". Nach der Aufwicklung der Markise und sogleich folgendem stoppen der Schaufeln des Windwächters, fährt die Markise bei aktivierter automatischen Öffnung auf die Hälfte des "Ab" Laufes hinunter. Sollte hierbei die automatische Öffnung deaktiviert sein, bleibt die Markise geschlossen.

FUNKTIONSTEST DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Sichern Sie ab, dass der Motor auf die automatische Funktion programmiert ist. Bemerkt der Sensor nun eine Veränderung der Lichtverhältnisse, wird die Markise geschlossen im Falle der Wert über das eingegebene Niveau steigt, oder geöffnet wenn der Wert unter das eingegebene Niveau fällt. Zur Erzielung der Auf und Ab Befehle zu den gewünschten Lichtverhältnissen, kann dieser Test mehrmals durchgeführt werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller CHERUBINI S.p.A. erklärt, dass die Funkanlagen vom Typ WindTec und WindTec Lux mit der Richtlinie 2014/53/EU konform sind.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.cherubini.it/academy/elenco-prodotti/sensore-windtec-e-windtec-lux-15>.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

